

# FRANKFURT GOLD CUP 2015

POLO+10 – Das Polo Magazin, Special Edition

German Polo Tour / Frankfurt, September 2015



POLO+10



# PRÄZISION | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor der German Polo Tour 2015



**BUCHERER**  
1888

Carl F. Bucherer  
Patravi ChronoDate Polo Edition

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Frankfurt Kaiserstraße 1 | [bucherer.com](http://bucherer.com)



## LIEBE GÄSTE DES FRANKFURT GOLD CUP,

wir freuen uns, Sie vom 4. bis 6. September auf dem Spielgelände des Polo Club Hessen begrüßen zu können. Nach den erfolgreichen Poloevents, die wir in den vergangenen Jahren in Oberursel durchgeführt haben, sind wir nun sehr froh, mit dem Polo Club Hessen einen neuen und starken Partner gefunden zu haben. Gemeinsam wollen wir den Polosport nach vorne bringen und nachhaltig in der Region verankern. Dafür ist der Frankfurt Gold Cup 2015, der auch Teil der German Polo Tour ist, der perfekte Auftakt.

Insgesamt sechs Teams gehen in Frankfurt an den Start und werden dem Publikum spannende Matches präsentieren. Die Spieler, die bei diesem Turnier antreten, müssen mindestens ein Handicap von -1 haben. Dieses Level haben im Frankfurter Raum noch nicht so viele Spieler erreicht. Wir versprechen uns daher, mit dem Turnier auch eine Motivation für die aktiven Polospieler zu schaffen, sich in den kommenden Monaten weiterzuentwickeln und vielleicht im kommenden Jahr selbst am Frankfurt Gold Cup teilzunehmen.

Während das Spielgelände in Oberursel nur einmal im Jahr bespielt wurde und für das Poloevent hergerichtet werden musste, haben wir im Polo Club Hessen nun den Vorteil, langfristig eine ausgezeichnete Infrastruktur zu haben.

Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft und Kooperation mit dem Polo Club Hessen und Eisele Communications als Veranstalter. Genießen Sie die besondere Atmosphäre dieses faszinierenden Sports. Wir wünschen Ihnen ein spannendes Turnier und vergnügliche Stunden beim Verfolgen der Polo-matches. •

**CHRISTOPHER KIRSCH, PEGASUS EVENTS**  
Veranstalter des Frankfurt Gold Cup und Polospieler (+3)

DER NEUE DISCOVERY SPORT

# ABENTEUER LIEGT IN UNSERER DNA

Die Technologie: richtungweisend. Die Möglichkeiten: grenzenlos. Sein leistungsstarkes Terrain Response-System\* ist bereit für jedes Gelände – und die optionale 5+2-Sitzkonfiguration\*\* sowie bis zu 1.698 Liter Ladevolumen machen den neuen Land Rover Discovery Sport zu einem echten Raumwunder. Bereit für Ihr persönliches Abenteuer? Ab € 35.350,00\*\*\*.

#InTheDNA



ABOVE &amp; BEYOND



**3 JAHRE GARANTIE**  
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN



Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport vom TD4 Pure bis zum Si4, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268 EWG: Kraftstoffverbrauch 8,3–4,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 197–129 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen C, A+ Abb. zeigt Sonderausstattung.

\* Nur verfügbar mit Allradantrieb. \*\* Nicht verfügbar für E-Capability. \*\*\* Unverbindliche Preisempfehlung der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH, Am Kronberger Hang 2a, 65824 Schwalbach am Taunus, für den Land Rover Discovery Sport TD4 Pure mit Schaltgetriebe, zzgl. Überführungskosten.



## AFICIONADOS DEL POLO!

Mit der Idee, den Polosport in der Mainmetropole wiederzubeleben, sind eine Handvoll »Polo Piraten« 2007 gestartet. Und heute können Sie sich selbst davon ein Bild machen, was mit einem klaren Ziel vor Augen und ausreichend Enthusiasmus und Durchhaltevermögen zu schaffen ist:

Der FRANKFURT GOLD CUP 2015 ist Teil der German Polo Tour!

Als sportliches und gesellschaftliches Highlight hat sich der FRANKFURT GOLD CUP einen guten Ruf über die hessischen Landesgrenzen hinaus erarbeitet. So ist es nicht verwunderlich, dass sich dieses Turnier einen festen Platz im Turnierkalender des Deutschen Polo Verbandes erspielt hat. Mit der Aufnahme in die erste Pololiga Deutschlands reiht sich Frankfurt nun nahtlos in die Reihe hervorragender Polo Austragungsstätten wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin und München ein. Durch den Umzug aus dem nahegelegenen Oberursel auf die Polofelder an der Nidda konnte zudem die Zahl der teilnehmenden Teams von vier auf sechs aufgestockt werden.

Als Teil der German Polo Tour wird der FRANKFURT GOLD CUP zum ersten Mal als Medium Goal Turnier ausgerichtet, was dynamische Spiele verspricht.

Freuen Sie sich auf ein tolles Polowochenende bei uns! Hierzu wünschen wir allen Polistas mit ihren Ponys viel Erfolg. Den Grooms die nötige Ruhe. Dem Ausrichter sportlich mitreißende und faire Spiele. Und nicht zuletzt Ihnen, liebe Gäste, viel Spaß beim Zuschauen, anregende Gespräche beim »Tritt-in« und keine Angst vor dem Polo-Virus! ●

**MARKUS EISELE, EISELE COMMUNICATIONS**

Veranstalter des Frankfurt Gold Cup



Inspiziert Poeten seit 1862.

Julius Meinl



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE DES PFERDESPORTS,

als Sportdezernent der Stadt Frankfurt am Main ist es mir eine besondere Freude, Sie zum diesjährigen »Frankfurt Gold Cup«, dem Charity-Polo-Turnier in Frankfurt am Main begrüßen zu können, das mittlerweile bereits zum achten Mal ausgetragen wird.

Neben den Spitzensportveranstaltungen mit hoher internationaler Bedeutung liegen mir Veranstaltungen, die eine Brücke in den karitativen Bereich schlagen, sehr am Herzen. Aus diesem Grund freue ich mich, dass das Turnier zwei Charity Partner unterstützt: Die Linsenhoff-Stiftung – eine noch junge, aber sehr engagierte und namhafte Stiftung, die sich mit ihrer Arbeit im Bildungssektor aktuell auf das Rhein-Main-Gebiet konzentriert – und, wie im Vorjahr, die in Frankfurt-Nied ansässige Panoramashule, eine öffentliche Förderschule mit dem Bildungsauftrag »Selbstverwirklichung in sozialer Integration«.

Ich freue mich, dass mit dem »Frankfurt Gold Cup«, neben dem Internationalen Festhallen Reitturnier, ein weiteres Pferdesportereignis in dem Sportveranstaltungskalender der Stadt Frankfurt am Main etabliert werden konnte.

Mein ausdrücklicher Dank gilt den Veranstaltern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, die dieses Turnier ausrichten und den Frankfurter Bürgern einen Einblick in diese exklusive Sportart geben. Ich bin mir sicher, dass Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, ein spannendes Polosportwochenende an der Nidda erleben werden mit Sport auf höchstem Niveau. Neben den sportlichen Darbietungen erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Ich wünsche den Veranstaltern, allen Reiterinnen und Reitern sowie allen Besuchern ein interessantes und erfolgreiches Turnier. •

**MARKUS FRANK**

Stadtrat

Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

# BREITWEIT



## OBERURSEL 2014

Hochspannung bis zum Schluss: Bei der letztjährigen Polo-Trophy in Oberursel waren am Ende gerade einmal 15 Sekunden ausschlaggebend für den Turniersieg des Teams Land Rover.



Ausgelassene Stimmung bei der Siegerehrung, Team Land Rover, für das Mariusz Switalski (0), Mateusz Switalski (+1), Jacinto Croto (+6) und Marcin Switalski (-1) an den Start gingen, feiert seinen Erfolg.



1 Das Frankfurter Publikum hat den Polosport seit einigen Jahren für sich entdeckt. Volles Haus, volle Begeisterung 2 Auch 2015 ist die Spielbank Bad Homburg wieder Umpire-Sponsor 3 Der 5-Goaler Jacinto Crotto spielte 2014 eine sagenhafte Saison 4 Der Poloplatz in Oberursel.

5 Von der Ponyline aus wird das Spiel genau beobachtet, die frischen Pferde stehen parat. Groom Ramon Vega mit Tucu, der beim Polo Picknick in Münster 2015 als »Best Playing Pony« ausgezeichnet wurde 6 Juan Clemente Marambio (+4) auf Chola 7 Siegerehrung 2014 8 Christopher Kirsch ist nicht nur erfolgreicher Spieler, sondern beweist auch als Moderator der Polomatches Talent.

Vier Mannschaften gingen im vergangenen Jahr bei der Polo Trophy in Oberursel an den Start und kämpften an drei sommerlichen Spieltagen im »Jeder gegen Jeden«-Prinzip um den Sieg. Nach den ersten beiden Tagen konnte jedes Team einen Sieg für sich verbuchen, musste aber auch je eine Niederlage einstecken. Damit gab es vor dem Finalsonntag noch keine klaren Favoriten und es blieb spannend bis zum Schluss.

Am Ende waren es nur 15 Sekunden, die über Sieg und Niederlage entschieden. Im ersten Spiel des Finaltages waren es nämlich gerade diese 15 Sekunden vor Spielende, in denen Tatu Gomez Romero (+4) das entscheidende Tor für sein Team Rolex gegen das Team Bucherer erzielte. Über mehr als drei Chukker konnten die Jungs vom Team Bucherer rund um den damals erst 14-jährigen Newcomer Niklas Steinle (-1), der durchaus mit den argentinischen

Profis mithalten konnte, ihre Führung behaupten, bis sie diese im vierten Chukker an ihre Gegner abgeben mussten und trotz eines weiteren Tores durch Juan Marambio (+4), der den verletzten Christopher Kirsch (+3) ersetzte, das Match verloren.

So waren Thomas Selkirk (0), Cedric Schweri (0), Tatu Gomez Romero (+4) und Bautista Lopez Fuentes (+2) vom Team Rolex die Ersten, die zwei von drei Spielen für sich entscheiden konnten und nun hoffen mussten, dass im zweiten Match des Tages das Team Berenberg gegen das Team Land Rover gewinnen würde, da sie nur so durch den direkten Vergleich Sieger des Turniers werden konnten. Jacinto Crotto vom Team Land Rover, der in Oberursel mit seinem seit September geltenden neuen Handicap von +6 an den Start ging, wollte dies jedoch auf keinen Fall zulassen. Zusammen mit Mariusz Świtalski (0) und dessen Söhnen

Mateusz (+1) und Marcin (-1) zeigte der argentinische Ballkünstler nicht nur temperamentvolle, sondern auch clevere Spielzüge im Kampf um den Sieg. Estelle Wagner (0), die einzige Amazone des Turniers, ihr Vater Yves Wagner (0), Patrick Maleitzke (+3) und Patrick Ratagan (+3) vom Team Berenberg hielten aber dagegen und dominierten die erste Hälfte des Matches. Nach einem Schlagabtausch der Tore gewann letztendlich das Team Land Rover in einem überaus spannenden letzten Chukker nicht nur das Spiel, sondern auch das gesamte Turnier.

Bei der Siegerehrung lobte Hans Georg Brum, Bürgermeister der Stadt Oberursel, nicht nur das gezeigte Spielniveau der internationalen Pologrößen aus Argentinien, Polen, Deutschland und der Schweiz, sondern auch das rege Interesse der zahlreichen Zuschauer, die ihren Weg ins idyllische Oberursel gefunden hatten.

#### DIE PLATZIERUNGEN 2014

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1. Land Rover (+6)</b><br/>                 Mariusz Switalski (0)<br/>                 Mateusz Switalski (+1)<br/>                 Jacinto Crotto (+6)<br/>                 Marcin Switalski (-1)</p> | <p><b>3. Berenberg (+6)</b><br/>                 Estelle Wagner (0)<br/>                 Yves Wagner (0)<br/>                 Patrick Maleitzke (+3)<br/>                 Patrick Ratagan (+3)</p>    |
| <p><b>2. Rolex (+6)</b><br/>                 Thomas Selkirk (0)<br/>                 Bautista Lopez Fuentes (+2)<br/>                 Tatu Gomez Romero (+4)<br/>                 Cedric Schweri (0)</p>    | <p><b>4. Bucherer (+5)</b><br/>                 Niklas Steinle (-1)<br/>                 Andreas Walther (0)<br/>                 Juan Marambio (+4)<br/>                 Federico Heinemann (+2)</p> |

FRANKFURT WESTEND.  
YOU'VE MADE IT. YOU'VE REACHED THE TOP.  
ONYX.

# ONYX

FIRST CLASS LIVING WESTEND



Beste Westend-Lage mit beeindruckender Skyline-Perspektive: ONYX erfüllt Ansprüche an einen internationalen Lifestyle – von der Art-Déco-Natursteinfassade über die exklusive Ausstattung bis zum Dienstleistungs- und Sicherheitskonzept mit Concierge und Fitness.

Das 850 m<sup>2</sup> große Penthouse bietet auf drei Stockwerken erstklassigen Luxus – ein einzigartiges Highlight in der City: Die exklusive „Owner Suite“ im 15. Stock überzeugt mit einem großzügigen Wellness-Bereich und einer repräsentativen Lounge mit offenem Kamin. Die 340 m<sup>2</sup> große Terrasse im 14. Stock eröffnet einen spektakulären 360°-Ausblick über Frankfurt. Hier kann man den Sonnenuntergang im eigenen Whirlpool genießen. Im 13. Stock gibt es die Möglichkeit Arbeiten und Wohnen Tür an Tür zu kombinieren: Großzügige Bereiche für Personal und Büro sind hier dezent vom restlichen Wohnraum getrennt.

In ONYX gibt es Luxus in jeder Größe: die exklusiven Apartments von 88 bis 460 m<sup>2</sup> lassen keine Wünsche offen. High-class-Wohnen in Bestlage!

ONYX offers a truly extraordinary living experience – on every level. The 15-storey building offers a stunning view over the City skyline and brings a true “Manhattan” atmosphere to the Westend, one of Frankfurt’s finest residential areas. It convinces with an Art-Déco-Style architecture and combines timeless elegance with modern features, such as a gym room, extensive security measures and a concierge service.

The luxurious triple-storey penthouse of about 850 square meters is an incomparable highlight in the city. The exclusive “Owner Suite” on the 15th floor features a spacious Wellness area, a representative lounge and a fireplace. On the 14th floor the 340-square-meter terrace is your oasis in the city: enjoy a spectacular 360°-panoramic view over Frankfurt and watch the sunset in your outdoor whirlpool. The living area on the 13th floor also includes a separate staff and private office area, if desired.

Beside this extraordinary penthouse ONYX offers high-class apartments from 88 to 460 square meters. There is nothing more you could wish for!

TEL.: +49 69 715 899 3 44 [WWW.ONYX-WESTEND.DE](http://WWW.ONYX-WESTEND.DE)



# NEUSTART

Interview mit Markus Eisele, Geschäftsführer und Inhaber der Eisele Communications GmbH, Organisator des Frankfurt Gold Cups.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING  
FOTOGRAFIE DETLEF KINSLER/EISELE COMMUNICATIONS



*Der Frankfurt Gold Cup wird vom Polo Club Hessen e.V. veranstaltet. Eisele Communications übernimmt im Auftrag des Polo Club Hessens e.V. die Organisation, sowie die Durchführung dieses Events in Kooperation mit der Pegasus Event Marketing. Somit setzt sich die Veranstaltungseinheit für diesen Sportevent aus dem Polo Club Hessen, Eisele Communications GmbH und Pegasus Event Marketing GmbH zusammen.*

WIE KAM ES ZU DER ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEM POLO CLUB HESSEN UND PEGASUS?

Pegasus Events richtet seit vier Jahren erfolgreich den Berenberg-Cup in Oberursel aus, und wir führen schon seit sieben Jahren auf unserem Polofeld in Frankfurt-Nied den Frankfurt Gold Cup erfolgreich durch. Diese zwei Turniere sind bislang parallel hier in Frankfurt gelaufen. Beide haben einen exzellenten Ruf und erfreuen sich großer Publikumszahlen. Daraus hat sich nun ergeben, dass sich Eisele Communications und Pegasus Event Marketing gemeinsam an einen Tisch gesetzt haben und entschieden wurde, die beiden Turniere zusammenzuführen, um optimale Synergieeffekte zu erreichen. Christopher Kirsch von Pegasus Event Marketing und ich haben uns gefunden, wir sind uns sympathisch und freuen uns auf das erste gemeinsame Turnier.

»DIE ZUSAMMENARBEIT IST SEHR INTENSIV, SEHR POSITIV UND AUF LANGFRISTIGKEIT AUSGELEGT.«

MARKUS EISELE CEO Eisele Communications GmbH

IST DIESE ZUSAMMENARBEIT LANGFRISTIG ANGELEGT?

Auf jeden Fall ist die Zusammenarbeit sehr intensiv, sehr positiv und auf Langfristigkeit ausgelegt. Wir starten diese Art von Sportevent in diesem Jahr und es soll auch künftig ein gemeinsames Turnier geben. Unter Umständen ist noch ein weiteres, kleineres Turnier Anfang Mai angedacht. Es würde allerdings nicht auf unserem Feld stattfinden, darüber werden wir aber noch berichten.

WAS MACHT DEN POLO CLUB HESSEN AUS?

Der Polo Club Hessen ist sehr dynamisch. Er wurde 2007 mit acht Personen gegründet und zählt mittlerweile über 40 Mitglieder. Es herrscht ein reges Polotreiben auf dem Feld. Neben regelmäßigen Club Chukkern gibt es auch eine Poloschule. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in dieser kurzen Zeit den Polosport in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet so etablieren konnten. Immer wieder kommen neue Interessenten dazu; wir sind stets am Wachsen.

WIE WICHTIG IST DER FRANKFURT GOLD CUP IM DEUTSCHEN TURNIERKALENDER?

Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass sich der Frankfurt Gold Cup im deutschen Turnierkalender als absoluter Höhepunkt erwiesen hat. Das schließen wir aus den Besuchermengen, die regelmäßig äußerst zahlreich ausfallen. Außerdem spiegelt sich die Position des Turniers in der exzellenten Resonanz des Publikums und der Begeisterung der Spieler wider.

WIE IST DER POLOSPORT IM FRANKFURTER RAUM ALLGEMEIN AUFGESTELLT?

Es gibt viele Polointeressierte, die immer gerne bei uns spielen wollen. Den hohen Stellenwert, den der Frankfurt Gold Cup als etablierter und beliebter Polo-Event erreicht hat, schließen wir aus der Tatsache, dass innerhalb von zwei Tagen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung für das Turnier alle Teams voll besetzt sind.



WELCHE ENTWICKLUNGEN HABEN SIE FÜR DEN POLO CLUB HESSEN IN DEN KOMMENDEN JAHREN VOR AUGEN?

Wir wollen regelmäßige Chukker spielen und weitere kleine Clubturniere etablieren. Außerdem möchten wir den Nachwuchs etwas stärker aktivieren und aufbauen. Es gibt bereits ein zweites Polofeld, auf dem wir auch wunderbar Stick & Ball spielen können, und der genug Platz bietet für die vielen interessierten Polospieler, die zu uns gekommen sind.

SIE FÜHREN EINE CHARITY-AKTION ZUGUNSTEN VERSCHIEDENER ORGANISATIONEN WÄHREND DES GOLD CUPS DURCH. WIE KAMEN DIESE KOOPERATIONEN ZUSTANDE?

Bei unserem Frankfurt Gold Cup ist es Tradition, immer einen Charity-Aspekt zu verfolgen. Das war mir von Anfang an sehr wichtig. Bisher war das zum Beispiel für die Arche, die Bärenherz Stiftung aus Wiesbaden, oder auch für die Aktion Schmetterlinge. In diesem Jahr kommt die Charity der Linsenhoff-Stiftung und der Panoramaschule, einer Behindertenschule in Frankfurt-Nied, zugute. Der Polo Club Hessen und Eisele Communications haben sehr guten Kontakt zur Familie Linsenhoff und planen für das nächste Jahr die ein oder andere Aktion. ●

# POLO CLUB HESSEN

Als 2007 eine Handvoll »Visionäre« den Polo Club Hessen e.V. gründeten, war das Ziel, den faszinierenden Sport wieder zurück in die Mainmetropole zu tragen. Denn Polo ist nicht nur ein schneller und mitreißender Sport für Spieler und Pferd, Polo ist auch verbunden mit einem besonderen Lebensgefühl. Markus Eisele persönlich erinnert sich ...

TEXT & FOTOGRAFIE POLO CLUB HESSEN

»2015 können wir nun mit Recht behaupten, diesem Ziel ein großes Stück näher gekommen zu sein. Der Polo Club Hessen ist mittlerweile einer der mitgliederstärksten innerhalb des Deutschen Polo Verbandes. Unser Engagement in den Sozialen Medien und auf dem Feld sorgt dafür, dass immer mehr Spieler nicht einfach nur vorbeikommen, sondern sich auf der Polo-Anlage ansiedeln. Zu den regelmäßig stattfindenden Club Chukker gehören längst schon Spieler anderer Polo Clubs zum festen Bestandteil, welche insbesondere das freundschaftliche Miteinander vor und nach den Spielen schätzen. Dass es nicht immer nur Polo sein muss, zeigen darüber hinaus gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge, welche den Zusammenhalt des Vereines nachhaltig sichern und ein Vereinsleben rund um den Polosport in Frankfurt etabliert hat, welches in der Poloszene seines Gleichen sucht.

Der Polo Club Hessen verfolgt seit seiner Gründung das Ziel, die Berührungspunkte zum Polosport abzubauen. So sind wir regelmäßig auf Veranstaltungen anderer Reit-Disziplinen eingeladen unseren Sport vorzustellen.

Als noch recht junger Verein sind wir besonders stolz, drei Turniere pro Jahr auszurichten, welche konzeptionell aufeinander aufbauen: Polo-Einsteiger können beim Bären Cup erste Turnier Erfahrungen sammeln. Dieses Hallenturnier ist für Spieler- und Zuschauer-Anfänger gleichermaßen interessant, da es auf einem begrenzten Platz stattfindet und man so immer nahe am Geschehen ist. Zudem kann dieses Turnier mit einem Pferd gespielt werden. Auch versuchen wir insbesondere bei diesem Einsteigerturnier Leihpferde zur Verfügung zu stellen. Als Exportschlager hat sich mittlerweile



Drei Turniere im Jahr werden vom Polo Club Hessen veranstaltet. Highlight 2015 wird der Frankfurt Gold Cup sein.



1 2015 werden die Matches des Frankfurt Gold Cup direkt in die Wertung der German Polo Tour – Deutschlands erster Pololiga – eingehen  
2 Team Schweiz 3 Team Avalon 4 Siegerehrung in Frankfurt 2014.

das Konzept des Bembel Cup erwiesen. Hierbei können Rookies an der Seite erfahrener Polistas erste Turnierereignisse auf dem Rasen sammeln. Für die erfahreneren Spieler, welche als Teamcaptains agieren, ist es zudem eine tolle Möglichkeit, sich erste Coaching-Erfahrung anzueignen. Dieses Konzept haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich auf das Schiedsrichterwesen adaptiert und einem jungen Unparteiischen die nötige Sicherheit durch einen weiteren Routinierten gegeben. Sowohl die Spieler als auch die Unparteiischen verfestigen mit diesem bewährten Konzept die Anwendungen des DPV Regelwerks. Unterstützt werden wir hierbei durch Profis aus Argentinien, welche sich mittlerweile auf der Polo-Anlage heimisch fühlen und jedes Jahr zu Beginn der Saison wieder nach Frankfurt kommen.

Vom 4. bis zum 6. September heißt es nun zum wiederholten Male »throw in« für den FRANKFURT GOLD CUP, welcher sich seit Jahren einen festen Platz im Turnierkalender des Deutschen Polo Verbandes für die obere Spielerklasse erspielt hat. Das Konzept, den Sport und das Fair Play in den Vordergrund zu stellen, geht auf: Jedes Jahr verzeichnet der Verein wachsende Mitglieder- und Zuschauerzahlen und alle Turniere werden nicht nur von der lokalen Presse mit großem Interesse begleitet, sondern auch immer mehr Spieler – auch aus dem angrenzenden Ausland – melden sich. Aufgrund der gewachsenen und gefestigten Spielerbasis innerhalb des Clubs, treten mittlerweile komplette Polo Club Hessen Teams auf Turnieren erfolgreich auf. So arbeiten wir weiter für die Idee der einstigen »Polo-Piraten«, als Botschafter dieser faszinierenden Sportart einerseits die Zuschauer zu begeistern und andererseits die Spielerbasis sukzessive zu erweitern. •

[www.frankfurtpolo.de](http://www.frankfurtpolo.de)

#### POLO CLUB HESSEN

Polo Club Hessen e.V.  
Andreas Schwiertz  
Weidenweg 4  
35745 Herborn  
Tel.: +49 170 45 40 570  
E-Mail: [poloclubhessen@yahoo.de](mailto:poloclubhessen@yahoo.de)

#### Spielgelände

Polofeld am Georgshof  
Oeserstraße 80  
65934 Frankfurt am Main/Nied

#### Trainingszeiten

Sommersaison April - Oktober

Dienstag	18:00 Uhr	Stick & Ball
Mittwoch	19:00 Uhr	Club Chukker
Donnerstag	18:00 Uhr	Stick & Ball

Samstag	15:00 Uhr
Sonntag	15:00 Uhr

Die Chukker Organisation erfolgt auf Facebook



## HAND IN HAND

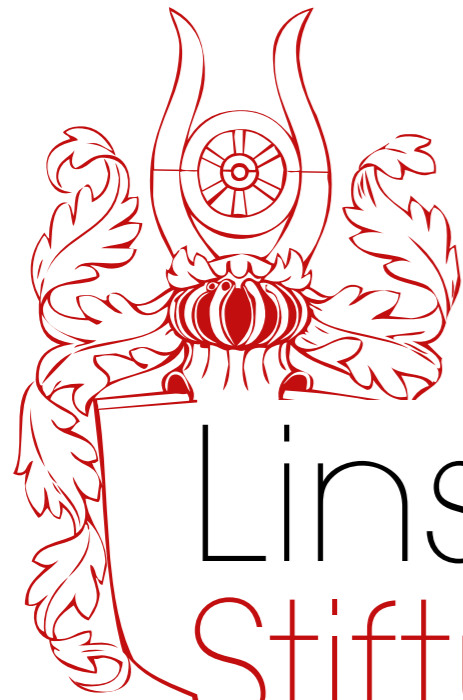
diesem Motto fühlt sich der Frankfurt Gold Cup seit Jahren verpflichtet: Sportliche Höchstleistung und soziales Engagement – dafür steht dieser Event schon seit der Ausrichtung des ersten Turniers im Jahre 2009. In diesem Jahr unterstützen wir die Linsenhoff-Stiftung, die sich besonders die Förderung von Bildung benachteiligter Kinder zum Ziel gesetzt hat, um diesen die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern.

Die Ereignisse der letzten Wochen und Monate führen uns allen auf dramatische Weise vor Augen, wie viele Kinder durch Flucht und Vertreibung leiden. Zahlreiche jugendliche Flüchtlinge aus dem Nahen Osten und Afrika kommen in unserem Land häufig ohne Eltern an – eine besondere Herausforderung für die betreuenden Stellen. Ein Grund mehr, diejenigen zu unterstützen, die sich in dieser Hinsicht besonders engagieren.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen unseren zweiten Charity-Partner, die Panoramaschule Frankfurt ans Herz legen. Diese Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung zu unterrichten und ihnen so ein weitestgehend selbständiges Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Auf den nächsten Seiten stellen sich beide Organisationen kurz vor. Dort sehen Sie auch die Angaben zu den Spendenkonten. Ausführlichere Informationen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten: [www.linsenhoff-stiftung.de](http://www.linsenhoff-stiftung.de) bzw. [www.panoramaschule-frankfurt.de](http://www.panoramaschule-frankfurt.de). Ich würde mich freuen, wenn Sie die beiden Projekte kräftig unterstützen würden. •

**IHRE**  
**JUDITH FRANKE-KREMER**  
Charity-Initiatorin



# Linsenhoff Stiftung

Die ehemalige Olympiasiegerin im Dressurreiten, Ann Kathrin Linsenhoff, engagiert sich seit 2002 mit einer eigenen UNICEF-Stiftung, die sich primär um Notfallhilfen in Krisen- und Kriegsregionen kümmert und seit 2014 mit der Linsenhoff-Stiftung für Bildung und Integration in Deutschland. Das soziale Engagement wird vom Frankfurt Gold Cup unterstützt.

»Nicht nur auf sich selbst schauen, sondern den Blick auch für andere öffnen« – das ist für Ann Kathrin Linsenhoff Motivation, sich zu engagieren. Ihre Linsenhoff-Stiftung fördert Projekte, die benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen in ihrer (Aus-) Bildung unterstützen und ihnen so einen Weg in die Mitte unserer Gesellschaft sowie die Chance zu sozialem Aufstieg ebnen. Der gleichberechtigte Zugang zu Bildung und eine bestmögliche individuelle Förderung sind die zentrale Leitidee der Linsenhoff-Stiftung. Ziel des caritativen Engagements ist es, vor allem Kindern am Beginn ihres Lebens Chancengerechtigkeit zu ermöglichen, sodass sie ihr eigenes Leben selbstbestimmt angehen können. Dieses Engagement setzt sich bei Jugendlichen fort und unterstützt im Erwachsenenalter speziell auch Frauen und Mütter.

Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung und gesellschaftliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und von Menschen, die sozial benachteiligt sind. Die Linsenhoff-Stiftung möchte mit ihrem Engagement den einzelnen Menschen und der Gesellschaft neue Perspektiven eröffnen. Sie fördert bestehende Strukturen, die im Sinne des Stiftungszwecks wirken und damit das gesellschaftliche Engagement würdigen und stärken.

Sportliche Höchstleistung und soziales Engagement gehen bei Familie Linsenhoff Hand in Hand.

Aktuell konzentriert sich die Linsenhoff-Stiftung auf das Rhein-Main-Gebiet. Zu ihren Projekten gehören insbesondere die Initiative

»Frankfurt hilft« für Flüchtlinge sowie das Diesterweg-Stipendium in Offenbach: »Das Diesterweg-Stipendium hilft Kindern im frühen Alter, sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden und bindet die ganze Familie in das Programm ein. Für die Kinder und ihre Eltern ist das ein wichtiger Schritt, der ihnen alle Chancen eröffnet, sich nach ihren Talenten zu entwickeln. Das ist für mich ein überzeugender Ansatz für eine funktionierende Integration.« Das eigene Familienglück und die Erfolge im Dressursport sind für Ann Kathrin Linsenhoff nie selbstverständlich gewesen und schon immer hat sie sich für andere Menschen und soziale Projekte engagiert.

[www.linsenhoff-stiftung.de](http://www.linsenhoff-stiftung.de)

#### Spendenkonto der Linsenhoff-Stiftung

Taunus-Sparkasse Bad Homburg  
Konto-Nr. 55012997  
BLZ 51250000  
IBAN DE33 5125 0000 0055 0129 97  
BIC HELADEF1TSK

#### Weitere Informationen unter:

Linsenhoff-Stiftung  
Schafhof, Schwalbacher Straße  
61476 Kronberg im Taunus



# PANORAMA SCHULE

Der zweite Charity-Partner des Frankfurt Gold Cup 2015 ist die Panoramaschule in Frankfurt. Hier werden geistig behinderte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben begleitet und gefördert.

FOTOGRAFIE PANORAMASCHULE FRANKFURT



**Panoramaschule** Frankfurt

Als staatliche Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung nimmt die Panoramaschule unabhängig vom Schweregrad der Behinderung alle Kinder im schulpflichtigen Alter auf und unterbreitet den Schülerinnen und Schülern ein ganzheitliches Lern- und Lebensangebot, das Unterricht, Erziehung, Förderpflege und therapeutische Fördermaßnahmen vereinigt.

Das alltägliche Leben zu bewältigen und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln steht im Mittelpunkt.

Der Auftrag der Schule ist es, Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung zu unterrichten. Damit steht der lebenspraktisch orientierte Unterricht in vielen Lernbereichen im Vordergrund. Den Schülern an der Panoramaschule wird ein breites Förderangebot in allen für die Persönlichkeitsbildung wichtigen Entwicklungsbereichen zur Verfügung gestellt. Sie sollen im Laufe ihrer Schulzeit zu einem möglichst selbständigen und selbstbestimmten Leben und Lernen in der Gemeinschaft befähigt werden.

[www.panoramaschule-frankfurt.de](http://www.panoramaschule-frankfurt.de)

#### Die Panoramaschule FRANKFURT

ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Transparenz, Respekt und Offenheit prägen das Miteinander.

#### Spendenkonto

Förderverein Panoramaschule e. V.  
Frankfurter Sparkasse 1822  
BIC HELADEF 1822  
IBAN DE28 5005 0201 0200 5086 28



EISELE COMMUNICATIONS GMBH

# LIVE-MARKETING CREATIVE SERVICES CONSULTING

FRANKFURT • MÜNCHEN • HAMBURG

WWW.EISELE-COMMUNICATIONS.COM

WWW.FACEBOOK.COM/EISELECOMMUNICATIONS

## DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.



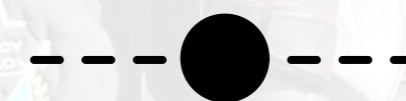
### DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.



### DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.



### LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.



### DAS SPIELFELD

Das Polospießfeld ist in der Regel 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

# +10

### DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

# LET'S TALK ABOUT POLO

Bereits seit über 2.500 Jahren wird Polo gespielt, heute finden in mehr als 80 Ländern überall auf der Welt Poloturniere statt und die Begeisterung für den schnellen Sport wächst immer weiter. Ein Einblick in die Geschichte des Polosports.

TEXT HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Polo gilt als der älteste Mannschaftssport der Welt. Die Wiege des Polosports liegt in Persien, wo bereits vor circa 600 v. Chr. Polo gespielt wurde und es unter persischen Herrschern sehr beliebt war. Von Persien aus eroberte das rasante Spiel hoch zu Ross den asiatischen Raum bis nach Indien. Nach Europa kam das Spiel durch britische Offiziere, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Indien stationiert waren. Sie fanden schnell Gefallen an dem Sport mit Stick und Ball und als sie schließlich auf die Insel heimkehrten, brachten sie die Begeisterung für den Polosport mit. Diese breitete sich von Großbritannien ausgehend im Laufe der Jahre über den gesamten europäischen Kontinent aus.

Von Großbritannien aus gelangte das Spiel nach Nordamerika, wo im Jahr 1988 das bis heute gültige Handicapsystem entwickelt wurde. Schließlich brachten die Briten das Spiel auch nach

Südamerika und besonders Argentinien entbrannte in Begeisterung für den Pferdesport. Bis heute gilt es als das Land des Polosports, die besten Spieler der Welt und die meisten 10-Goaler kommen von dort. Zudem stellt das Land die besten Poloponies, viele deutsche Polospieler lassen ihre Pferde von Argentinien aus einschiffen.

Heutzutage wird überall auf der Welt Polo gespielt, in mehr als 80 Ländern finden Poloturniere statt und die Begeisterung für den schnellen Sport wächst immer weiter. Neben dem üblichen Polospiel auf Rasen dient inzwischen auch Schnee und Sand als Untergrund. Grund für die weltweite Begeisterung an dem Sport hoch zu Ross ist die Mischung aus Technik, Geschwindigkeit und Teamgeist. Üblicherweise besteht ein Poloteam aus vier Spielern: dem Angreifer auf Position 1, auf Position 2 findet sich der Mittelfeld



Beim Polo ist das Tragen eines Helms Pflicht, um den Kopf bei einem Sturz vor Verletzungen zu schützen.

Spieler, der die Verbindung zwischen dem Stürmer und der Verteidigung ist. Der Spieler mit der Nummer 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt und das Herz des Teams, da er die Strategie des Spiels und das Spieltempo bestimmt und zu guter Letzt der Verteidiger auf Position 4. Alle Spieler sind mit einem Schläger ausgerüstet, genannt Stick. Dieser besteht meist aus Bambus oder Weidenholz und ist 122 cm bis 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Helme sind in ihrer Form den Tropenhelmen ähnlich, was auf die Herkunft des Polosports hinweist. Für die Reiter gilt: Tragen eines Helms ist Pflicht, um den Kopf bei einem Sturz vor Verletzungen zu schützen. Jeder Spieler verfügt über ein individuelles Handicap, das seine Leistungsstärke wiedergibt. Das Handicap kann von -2 (Anfänger) bis (+10) reichen und wird von einer Kommission des jeweiligen Landesverbands vergeben, in Deutschland ist das der Deutsche Polo Verband (DPV). Zählt man die Handicaps der einzelnen Spieler zusammen erhält man das Teamhandicap.

Hauptakteur beim Polo ist aber immer das Pferd. Die Attribute eines guten Polopferdes: schnell, wendig und nervenstark. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet. Bei einer Größe von ca. 1,60 m Stockmaß können sie innerhalb kürzester Zeit auf bis zu 60 km/h beschleunigen. Schutz und Sicherheit der Pferde stehen im Polo Sport immer an erster Stelle. Ein Pferd darf niemals in zwei aufeinander folgenden Chukkern eingesetzt werden. Das heißt, dass jeder Spieler mindestens zwei Pferde mit zu einem Turnier mitbringen muss, manche Spieler bringen sogar sechs Pferde. Polo gehört somit zu den teuersten

Sportarten der Welt. Neben den Kosten für die Pferde selbst kommen Ausgaben für deren Unterbringung, Transport zu den Turnieren und die meisten Polospieler beschäftigen zudem einen oder mehrere sogenannte Grooms. Die Grooms trainieren die Pferde für die Wettbewerbe und kümmern sich während des Turniers um sie, bereiten diese für den Wettkampf vor, halten sie für ihren Spieleinsatz während des Turniers bereit und versorgen sie im Anschluss. Für die Spiele wird der Schweif des Polopferdes geflochten, damit sich der Schläger beim Ausholen für den Schlag nicht im langen Haar verfängt. Die Mähne von Polopferdes wird üblicherweise kurz geschoren, um ein Verheddern der Zügel zu verhindern.

Von 1900 bis 1936 war Polo fünfmal Disziplin bei den Olympischen Spielen, aktuell gibt es rege Bemühungen, Polo wieder in den Kanon der olympischen Sportarten aufzunehmen. Wichtigster Akteur hierbei ist der Weltpoloverband, die Federation of International Polo (FIP), der im Jahr 1982 in Buenos Aires aus der Taufe gehoben wurde. Die FIP ist auch verantwortlich für das Ausrichten der Poloweltmeisterschaft, die seit 1987 stattfindet, sowie der Poloeuropameisterschaft, die erstmals im Jahr 1993 ausgetragen wurde. Der Weltpoloverband vereint heute weltweit circa 57 Mitgliedernationen. Weitere Aufgaben der FIP seit ihrer Gründung sind die Schaffung und Durchsetzung einheitlicher internationaler Regeln für den Polosport, die Förderung des Ansehens des Polosports auf internationaler Ebene, die Organisation von Poloturnieren, darunter auch der Poloeuropameisterschaften und Poloweltmeisterschaften, die Förderung der Poloausbildung und die Unterstützung der nationalen Poloverbände.



# GERMAN POLO TOUR

Seit 2010 ist die German Polo Tour die erste Pololiga Deutschlands und mit sechs Stationen bundesweit die erste Serie des Landes. 2015 ist der Frankfurt Gold Cup erstmals Teil der Tour.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Vorne im Bild: Christopher Kirsch (+3) beim Bucherer Polo Cup 2015 in München.



Nächste Station: Frankfurt! In diesem Jahr hat die German Polo Tour einen neuen Austragungsort auf dem Programm stehen: Der Frankfurt Gold Cup ist der fünfte Teil der Tour, Veranstaltungsort ist die Anlage des Polo Club Hessen. Nachdem die Chukker bislang auf dem Eventgelände in Oberursel ausgetragen wurden, hat Veranstalter Christopher Kirsch mit dem Polo Club Hessen einen neuen Partner für die German Polo Tour gefunden. »Aufgrund dieses Ortswechsels haben wir die Zahl der Teams in Frankfurt von vier auf sechs erhöht. So gut wie alle Spieler, die in den vergangenen Jahren den Frankfurt Gold Cup gespielt haben, wollen an unserem Turnier teilnehmen.«

Gegründet 2010 hat sich die German Polo Tour (GPT) als erste Poloserie und -liga im deutschen Polosport mittlerweile einen herausragenden Stellenwert bei Spielern und Sponsoren erworben. Initiator Christopher Kirsch: »Wir sind jetzt in der Situation, dass sowohl die Sponsoren mit dem Wunsch nach weiteren Standorten auf uns zukommen, aber auch bereits funktionierende Turniere beantragen,

in die Tour aufgenommen zu werden.« Polospieler aus zwölf Nationen nehmen 2015 an der German Polo Tour teil. 38 Mannschaften mit 152 Spielern und knapp 800 Pferden sind das insgesamt. Große internationale Firmen wie unter anderem Deutschlands älteste Privatbank Berenberg, die Schweizer Juweliere Bucherer oder Land Rover begleiten die Liga als Sponsoren durch die ganze Republik. »Diese kontinuierliche Präsenz schätzen die Sponsoren, weil sie sich langfristig als Partner des Sports in einem sehr exklusiven Umfeld präsentieren und ihre Gäste einladen.«

Besonderes Highlight der German Polo Tour in diesem Jahr war die Austragung der Deutschen Polo High Goal Meisterschaft auf Gut Aspern bei Hamburg. Acht Teams kämpften um den Titel »Deutscher Polo Meister im High Goal 2015«. Im Finale setzte sich CSS mit Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1), Gastón Maíquez (+7) und Cristobal Durrieu (+4) mit 7:5 gegen Team Wiessner mit Tahnee Schröder (0), Naomi Schröder (0), Santos Anca (+6) und Matias Maíquez (+6) durch und sicherte sich den Titel.

#### PUNKTESYSTEM EINZELRANKING GRAND PRIX / BEST PLAYER GERMAN POLO TOUR

**1. Faktor:** Jeder Polospieler hat ein individuelles Handicap, welches ihm durch den Deutschen Polo Verband oder durch seinen Heimatverband vergeben wird. Das individuelle Handicap eines jeden Spielers bildet die Grundlage.

Das Handicap des jeweiligen Spielers wird mit 10 multipliziert. Die Summe bilden die Startpunktzahl eines jeden Spielers. Bsp: +7 hdc:  $7 \times 10 = 70$  Startpunktzahl

**2. Faktor:** In das Ranking fließt die Platzierung der Spieler auf den einzelnen Grand Prix Turnieren der German Polo Tour nach einem Punktesystem ein.

#### Punktesystem

- 01. Platz: 25 Punkte
- 02. Platz: 18 Punkte
- 03. Platz: 15 Punkte
- 04. Platz: 12 Punkte
- 05. Platz: 10 Punkte
- 06. Platz: 8 Punkte
- 07. Platz: 6 Punkte
- 08. Platz: 4 Punkte
- 09. Platz: 2 Punkte
- 10. Platz: 1 Punkt

**3. Faktor:** Jeder Spieler bekommt für die Teilnahme an einem »High Goal Grand Prix Turnier« 6 extra Punkte. Individueller Meister der German Polo Tour ist, wer in der Addition aller Grand Prix Turniere in einer Saison am meisten Punkte aus den 3 Faktoren gesammelt hat. Sollte bei den Punkten zwischen zwei oder mehreren Spielern Gleichheit herrschen, dann entscheidet das jeweils beste Einzelresultat. Ein Sieg sticht also einen zweiten Platz aus, ein zweiter Platz einen dritten, ein dritter einen vierten und so weiter.

Erläuterung, wie das Ranking der Polospieler funktioniert:  
Ein Spieler, der zum Beispiel ein Handicap von +2 hat, würde am Anfang der Saison eine Startpunktzahl von 20 Punkten haben. Dies ist ein wichtiger Faktor, damit die Spieler, die ein hohes Handicap haben und damit auch zu den besten Spielern zählen, im Gesamt-Ranking eine Grundlage haben, ihre Stellung behaupten zu können.

Bei den High Goal Grand Prix Turnieren gibt es zusätzlich für die Teilnahme je Turnier je Spieler 6 extra Punkte. Da in der Saison drei dieser »High Goal Grand Prix Turniere« gespielt werden, kann ein Spieler auf max. 18 Extra Punkte kommen.



1 Polopublikum 2 Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2014 3 Beim Berenberg Polo-Derby Hamburg wurden den Zuschauern packende Polomatches geboten 4 Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf: Heino Ferch (links), Niels van der Hoeven (Mitte) und Pablo Jauretche 5 Ponyline.



SINCE  
**1760**  
THE PERFECT START



CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT  
EINE PRICKELNDE POLO-SAISON 2015

**BORCO**  
www.borco.com



6 Team Bucherer vor dem Brandenburger Tor in Berlin 7 Christopher Kirsch und Valeria Cetraro 8 Max Singhoff 9 Tahnee Schröder und Laura Gissler-Weber 10 Von links nach rechts: Tim Ward, Patrick Maleitzke und Vanessa Schockemöhle beim Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern 11 Schauspieler Heino Ferch (links) mit Ehefrau Marie-Jeanette und Teamkollegen Ignacio Garrahan und Pablo Jaureche.

Auch der Frankfurt Gold Cup verspricht spannende Matches, sechs Teams treten gegeneinander an. Einige Spieler in Frankfurt haben das Mindesthandicap von -1 noch nicht erreicht und sind somit nicht spielberechtigt. Diese Untergrenze von -1 ist auch bei den Turnieren in Berlin/Hoppegarten und München gegeben. Die untere Grenze bei den drei anderen Turnieren der Tour liegt bei einem Handicap von 0. Insofern ist die German Polo Tour sicherlich auch ein Anreiz für manchen Frankfurter Spieler, sein Handicap bis zum kommenden Jahr nach oben zu verbessern, um dann 2016 dort spielen zu können.

Abschluss der Tour ist der Bucherer Polo Cup in Hoppegarten/Berlin Ende September. Die traditionsreiche Galopprennbahn mit ihrer einzigartigen Atmosphäre hat sich in den vergangenen Jahren aus der Versenkung an die Spitze des deutschen Galopprennsports hochgearbeitet. Das ganz Jahr über wird die Anlage akribisch gepflegt und längst ist hier ein großes Interesse am Polosport entstanden. Christopher Kirsch: »Wir werden 2016 auch Stuttgart in die German Polo Tour aufnehmen. Eventuell kann dort schon in diesem Jahr ein Turnier stattfinden. Immer mehr Sponsoren, auch internationale Unternehmen, kommen auf uns zu und äußern auch ihre Wünsche hinsichtlich der Standorte. Aktuell prüfen wir deshalb den Standort Bremen als Austragungsort. Dann wäre die Tour deutschlandweit gleichmäßig aufgestellt.«

Voraussetzung ist aber, dass die Rahmenbedingungen stimmen. Die Qualität von Spielfeld und Infrastruktur muss passen und dem Niveau der Tour gerecht werden. Der Sport braucht Aushängeschilder, bei denen in guter Atmosphäre hochkarätiger Sport gezeigt wird. Mit der Konstanz und Kontinuität, die die Tour in den Sport bringt, will Kirsch sowohl das Publikum binden als auch den Sponsoren nachhaltige Präsenz bieten.

www.poloplus10.de, www.pegasusevents.de

**TERMINE GERMAN POLO TOUR 2015**

**BUCHERER POLO CUP – MÜNCHEN**  
29.-31. Mai 2015 München/  
Holzkirchen

**BERENBERG HIGH GOAL CUP – DÜSSELDORF**  
12.-14. Juni 2015 Düsseldorf

**BERENBERG POLO-DERBY – HAMBURG**  
26.-28. Juni 2015 Hamburg

**INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT – BUCHERER HIGH GOAL – GUT ASPERN – HAMBURG**  
03.-12. Juli 2015 Hamburg/Gut Aspern

**FRANKFURT GOLD CUP**  
04.-06. September 2015 Frankfurt

**BUCHERER POLO CUP – BERLIN**  
25.-27. September 2015  
Berlin/Hoppegarten

# ASPERN

## WO DER POLOSPORT ZUHAUSE IST

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands. 2015 wurde hier im Rahmen der German Polo Tour die Deutsche Meisterschaft im High Goal Polo ausgetragen.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Gastón Maíquez (Team CSS, hellblaues Shirt) und Pablo Jauretche (Team Land Rover) kämpfen bei der Internationalen Deutschen High Goal Meisterschaft 2015 auf Gut Aspern um den Ball.





Adrian Laplacette (türkises Shirt) vom Team Jil Sander/Kaland versucht, Christopher Kirsch vom Team Bucherer den Ball abzufragen.

»ALLE GROSSEN NAMEN  
DES POLOSORTS IN  
DEUTSCHLAND WAREN  
BEI DER DEUTSCHEN POLO  
HIGH GOAL MEISTER-  
SCHAFT AUF GUT ASPERN  
DABEI.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Nachdem 2008 bereits die Polo Europameisterschaft auf Gut Aspern bei Hamburg ausgetragen wurde, stand 2015 die Internationale Deutsche Meisterschaft – der Bucherer High Goal Cup – auf dem Programm. Rund 1.500 Zuschauer kamen am Finaltag nach Gut Aspern, um die entscheidenden Begegnungen der acht Teams um den Titel »Deutscher High Goal Polo Meister 2015« zu sehen. Die Deutsche High Goal Meisterschaft war zudem der Höhepunkt der diesjährigen German Polo Tour, die Christopher Kirsch vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat. Christopher Kirsch: »Die Mannschaften waren sehr ausgewogen, was man auch an den knappen Ergebnissen sehen kann. Insgesamt gab es eine super Resonanz auf das Turnier, sowohl von den Zuschauern als auch von den Spielern. Alle großen Namen des Polosports in Deutschland waren bei dem Turnier dabei. Es war eine tolle Atmosphäre hier auf Gut Aspern und die zahlreichen Aussteller haben mit ihren Ständen mit dazu beigetragen.«

Kosmopolit, Spieler, Coach, Züchter, Berater – das ganze Leben von Christopher Kirsch dreht sich um den Polosport. Seit 16 Jahren gehören der Poloprofi (aktuelles Handicap: +3) und seine Pegasus Event GmbH zu den wichtigsten Polomachern in Deutschland. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Im Pololand Nummer 1 hat sich Kirsch längst als versierter und enthusiastischer Polista einen Namen gemacht. Dort spielt und trainiert er selbst, unterrichtet und steht beim Kauf von Polopferden beratend zur Seite.

Insgesamt sechs High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2015 Teil der German Polo Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.

www.pegasusevents.de



1 Gut Aspern verfügt über zwei Fullsize-Spielfelder 2 Pablo Jauretche (weißes Shirt) vom Team Land Rover und Christian Grimme vom Team Meissler & Co 3 Das Siegerteam des Bucherer High Goal Cup (v.l.n.r.): Gastón Maíquez (+7), Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1) und Cristóbal Durrieu (+4) mit Armin Prinz, CEO von CSS 4 Polopferde 5 Gebäudeensemble auf Gut Aspern 6 Heino Ferch (links) und Christopher Kirsch 7 Stallungen auf Gut Aspern 8 Die Internationale Deutsche High Goal Meisterschaft lockte zahlreiche Zuschauer auf das Gut vor den Toren Hamburgs 9 Abendstimmung auf Gut Aspern.

# ARCHITEKTUR + DESIGN FRANKFURT

Frankfurt ist nicht nur internationaler Börsenplatz, bedeutender Messestandort sowie wirtschaftlicher Dreh- und Angelpunkt Europas – die Mainmetropole genießt auch weltweites Ansehen für seine außergewöhnliche Architektur und herausragenden Designleistungen. Ein Streifzug durch Mainhattan.

TEXT KATRIN LANGEMANN

Blick auf Frankfurt mit dem Neubau der Europäischen Zentralbank (EZB) im Vordergrund.





Das im Frühjahr 2009 eröffnete Einkaufszentrum MyZeil mitten im Herzen Frankfurts wurde vom italienischen Architekten Massimiliano Fuksas entworfen. Licht und Transparenz, Weite und Nähe – die außergewöhnliche Architektur punktet mit spannungsreicher Linienführung und ungewöhnlichen Perspektiven.



Bild: 8 Linden Frankfurter Küche, Christos Vitoratos/Wikipedia

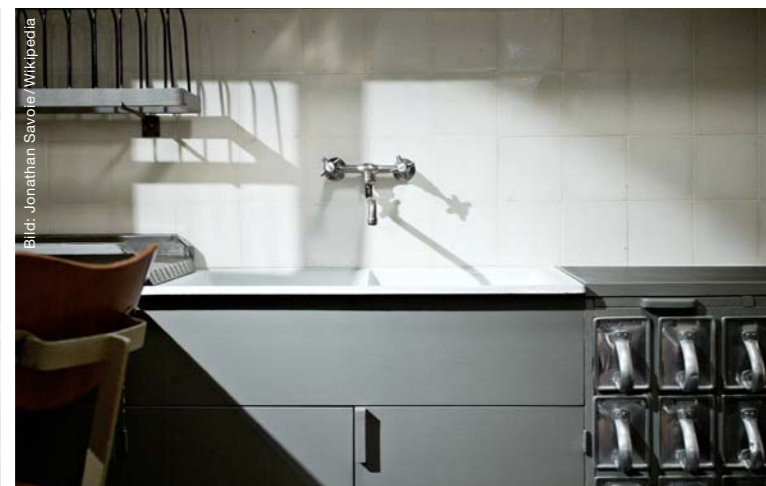


Bild: Jonathan Saville/Wikipedia



Bild: Christos Vitoratos/Wikipedia



Bild: Christos Vitoratos/Wikipedia

Bild rechte Seite: Das Deutsche Architekturmuseum (DAM) am Schaumainkai 43 genießt internationales Renommee – nicht nur dank seiner viel beachteten Ausstellungen, sondern auch wegen des einzigartigen Gebäudes. Untere Reihe: Das Stadtplanungsprogramm »Neues Frankfurt« (1925 bis 1930) unter der Regie von Stadtbaumeister Ernst May setzte ästhetische Maßstäbe und prägt das Stadtbild der Mainmetropole bis heute. Auf den Bildern: Die Frankfurter Küche (1926 im Rahmen des Projekts Neues Frankfurt von Ernst May initiiert und von der Wiener Architektin Margarete Schütte-Lihotzky ausgearbeitet) gilt als Urtyp der modernen Einbauküche (Bild links: Rekonstruktion im MAK Wien, rechts daneben: Moma in New York), Türknauf und Türklinke entworfen von Ferdinand Kramer, Das Telefon »Modell Frankfurt« von Fuld & Co gehört heute zu den Designklassikern.

Bild: Christian Bressi/Wikipedia

Bild: Norbert Miguélez



OJEWAS  
OKTOSR

# DIE AUFREGENDEN GESCHICHTEN BEGINNEN GENAU HIER.

## DIE NEUE DOSTOJEWSKIS BAR



François Blanc  
Spielbank Bad Homburg  
seit 1841

[www.spielbank-bad-homburg.de](http://www.spielbank-bad-homburg.de)

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen | Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80



Bild: Messe Frankfurt



Bild: Messe Frankfurt



Bild: Messe Frankfurt

Von links: Das markante Gebäude des Radisson Blu, der Hammering Man des US-amerikanischen Künstlers Jonathan Borofsky, Messe Frankfurt: Forum + Messeturm, Messe Frankfurt: Tor Nord, Römerberg, Blick über Frankfurt.



Bild: Mylius / Wikipedia



Bild: ECB/Andreas Böttcher

# TEAMS

Sechs Teams gehen beim Frankfurt Gold Cup 2015 an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.



## Team BERENBERG (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Beate Pfister-Leibold	0
2	Steffi v. Pock	0
3	Raphael Oliveira	+4
4	Carlos Alberto Velazquez	+2



## Team LAND ROVER (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Estelle Wagner	0
2	Yves Wagner	0
3	Sergio Magrini	+3
4	Juan Correa	+2



## Team BUCHERER (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Andreas Walther	0
2	Santiago Gomez Romero	+3
3	Christopher Kirsch	+3
4	Maximilian Singhoff	0



## OFFICIAL

Schiedsrichter Sean Dayus



## Team LANSCH (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Andreas Golling	-1
2	Dominik Velazquez	+1
3	George Buchanan	+3
4	Federico Heinemann	+2



## Team HAJO (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Johanna Droste	-1
2	Jo Reinhardt	0
3	Carlos Alberto Farias	+3
4	Agosti Gomez Romero	+4



## Team GLINICKE AUTOHAUS (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Dr. Christian Bormann	-1
2	Prof. Wolfram Trudo Knoefel	-1
3	Patricio Gaynor	+4
4	Fernando Schweitzer	+3





**hajo**

Offizieller Sponsor des Frankfurt Gold Cups 2015



**Frankfurter Sparkasse**  
1822 Private Banking

Die hohe Kunst des Vermögens

Vertrauen auch Sie auf unsere „herausragende“ Vermögensverwaltung, die bereits zum dritten Mal in Folge beim Bankentest von **FOCUS-MONEY** und **n-tv** mit der Bestnote ausgezeichnet wurde.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.  
Telefon 069 2641-1341  
1822privatebanking@frankfurter-sparkasse.de

Garden Tower, 18. und 19. OG  
Neue Mainzer Straße 46 – 50  
60311 Frankfurt am Main




**SEIEN SIE EINZIGARTIG!**

Corporate Publishing Intern und Extern – Ihre Unternehmenskommunikation mit Stil, Professionalität und Authentizität.

**MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN VON POLYGO**

Dieses Turniermagazin wurde produziert von **POLYGO**

**Ihr Ansprechpartner**  
John D. Swenson  
0551 / 50 75 1-16  
swenson@polygo.de

**POLYGO Verlag GmbH**  
Lotzestraße 29  
37083 Göttingen  
[www.polygo.de](http://www.polygo.de)



# SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Frankfurt Gold Cups vom 4. bis 6. September 2015 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter [www.poloplus10.de](http://www.poloplus10.de)

## Freitag, 04. September 2015

14:00 - 15:15 Uhr	Spiel 1	Team BUCHERER – Team BERENBERG	:
15:30 - 16:45 Uhr	Spiel 2	Team HAJO – Team GLINICKE	:
17:00 - 18:15 Uhr	Spiel 3	Team LANSON – Team LAND ROVER	:

## Samstag, 05. September 2015

13:00 - 14:15 Uhr	Spiel 4	2. Sieger – 3. Sieger	:
14:30 - 15:45 Uhr	Spiel 5	Best Winner – Lucky Loser	:
16:00 - 17:15 Uhr	Spiel 6	2. Verlierer – 3. Verlierer	:

## Sonntag, 06. September 2015

13:00 - 14:15 Uhr	Spiel 7	um Platz 5	–	:
14:30 - 15:45 Uhr	Spiel 8	um Platz 3	–	:
16:00 - 17:15 Uhr	Spiel 9	Finale	–	:
17:30 Uhr	Siegerehrung			

In den Pausen findet eine Oldtimer-Rallye statt.

TEAMSPONSOREN



OFFICIAL TIMEPIECE SPONSOR



SPONSOR UMPIRE

François Blanc  
Spielbank  
Bad Homburg



PARTNER / CO-SPONSOREN:



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER POLO+10 GmbH, Thomas Wirth, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@poloplus10.de, www.poloplus10.de GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de)  
 CHEFREDAKTION Stefanie Stütting (stueting@polygo.de) REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt LAYOUT & GRAFIK Sophie Krämer, Torben Andersen, Tina Hilscher FOTOGRAFIE Blinden  
 Frankfurter Küche/Christos Vittoratos/Wikipedia, Christian brogi/Wikipedia, Valeria Cetraro, ECB/Andreas Böttcher, ECB/Robert Metsch, Detlef Kinsler/Eisele Communications GmbH, Frankfurt, Norbert  
 Miguletz, Mylius/Wikipedia, Panoramachule Frankfurt, POLO+10, Polo Club Hessen, Radisson Blu Frankfurt, Jonathan Savoie/Wikipedia, Stadt Frankfurt am Main/Der Magistrat, Christos Vittoratos/  
 Wikipedia V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen MARKETINGLEITUNG John D. Swenson ANZEIGEN Dennis Aschoff, Habib Ferogh, Milla von Krockow, Michael Mohné, Amy  
 Mareike Peters, Laura von Rosenberg ONLINE Torben Andersen VERLAGSASS. Jennifer Röstel VERSAND & ABOSERVICE Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste I/08. Printed in Germany. POLO+10 ist  
 eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@poloplus10.de

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH + Eisele Communications GmbH  
 PEGASUS Event Marketing GmbH: Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de  
 Eisele Communications GmbH: Hanauer Landstraße 196a, 60314 Frankfurt am Main, Tel. 069 48 00 06 0, Fax 069 48 00 06 90, www.eisele-communications.com

# LA MARTINA



23 Jermyn Street | St. James's | London



lamartina.com





# Tempo, Teamplay, Präzision

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.

Für einen persönlichen Kontakt wenden Sie sich gern an Oliver Holtz.  
Telefon (0711) 490 44 90-10 · [www.berenberg.de](http://www.berenberg.de)



**BERENBERG**

PRIVATBANKIERS SEIT 1590